

Jahresabschlussdaten der Deutschen Bundesbank

Im Rahmen ihrer geldpolitischen Aufgabe innerhalb des Eurosystems gewährt die Deutsche Bundesbank inländischen Kreditinstituten Refinanzierungskredite. Die Banken können bei der dafür notwendigen Unterlegung mit notenbankfähigen Sicherheiten unter anderem auch Buchkredite an inländische Unternehmen verpfänden. Die Jahresabschlüsse dieser Unternehmen werden zur Überprüfung der Werthaltigkeit der Sicherheiten angefordert und dienen als Grundlage für ihre Bonitätsbeurteilung.

Zu den erfassten Angaben zählen neben den Positionen der Bilanz, GuV und ggf. des Anlagengitters das Gründungsjahr, der Wirtschaftszweig und die Rechtsform.

Darüber hinaus verfügt die Bundesbank auch über Jahresabschlüsse aus öffentlich zugänglichen Quellen. Zusammen mit den Abschlüssen aus dem Refinanzierungsgeschäft werden diese in einer Datenbank zusammengeführt.

Die Jahresabschlussdatenbank dient als statistische Datengrundlage u. a. für die jährlich im Monatsbericht der Bundesbank erscheinende Untersuchung zur Ertragslage und den Finanzierungsverhältnissen deutscher Unternehmen und für die Statistische Sonderveröffentlichung 6 „Verhältniszahlen aus Jahresabschlüssen deutscher Unternehmen“.